

Jahresbericht der Präsidentin 2022/2023

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind weitere wichtige Vorentscheidungen für die Informatik als Unterrichtsfach gefallen, viele wegweisende Beschlüsse, denen wir vom SVIA den Weg mitbereitet haben, wurden gefasst und müssen nun umgesetzt werden. Beispielsweise, dass Informatik im neuen Rahmenlehrplan der Schweizer Gymnasien als Schwerpunktfach Einzug finden soll. Damit sind nach wie vor viele offene Fragen verbunden, was uns veranlasst hat, in einem Positionspapier Stellung zu beziehen. Die wichtigste Herausforderung ist wohl, wie der Informatikunterricht auf dieser Stufe sinnvoll konzipiert werden kann. Die Entwicklungen zeigen aber eines: es ist noch nicht alles klar, aber es besteht grosser Grund zur Freude, denn die Informatik wird in Zukunft am Gymnasium einen Platz einnehmen, von dem sie bisher nur träumen konnte.

Unser grösstes Projekt, der Informatik-Biber, brach auch im Schuljahr 2022 / 2023 wieder alle Rekorde: Rund 45'000 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Schweiz nahmen daran teil. Ein grosser Erfolg! Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Tätigkeit war auch dieses Jahr die Vernetzung und die Mitarbeit in verschiedenen Gremien. Insbesondere die enge Zusammenarbeit mit dem VSG und ähnlichen Organisationen gibt dem SVIA die Möglichkeit, unsere Anliegen breit und nachdrücklich zu positionieren.

Ein Höhepunkt des Geschäftsjahres 2022 / 2023 war die Durchführung des Edu-I-Day und der Generalversammlung an der Università della Svizzera italiana am 29./30. Sept. 2022. Prof. Matthias Hauswirth organisierte mit seinem Team ein vielfältiges Programm, das für alle Teilnehmenden höchst interessant war. Mehr dazu weiter unten.

Mitgliederentwicklung

Unser Verband zählte per Ende Juli 2023 insgesamt 328 Mitglieder (Vorjahr: 322) – davon 265 Einzel-, 46 Kollektiv- und 8 Fördermitglieder sowie 9 Gratis-Mitglieder. Ein grosses Dankeschön geht an unser wichtigstes Fördermitglied: die Hasler Stiftung!

Section Romande

(Gabriel Parriaux, Laurent Bardy, Jean-Philippe Pellet, Samuel Vannay)

Pendant l'année passée, la section romande s'est réunie selon deux modalités: premièrement, plusieurs rencontres ayant pour but le partage et retour d'expérience entre collègues, notamment sur les potentiels nouveaux de la discipline obligatoire; et deuxièmement, lors d'une double journée d'échange et formation organisée en partenariat avec l'Idiap à Martigny.

La première modalité de rencontre se proposait d'inviter, par séance, un ou deux collègues à informellement présenter une activité ou un dispositif d'enseignement concret qu'ils avaient mis en œuvre, d'en faire un retour, et d'ensuite ouvrir la discussion au groupe entier. Les intervenants qui étaient d'accord ont été enregistrés et partagent via Moodle leurs ressources. Nous pensons qu'avoir ainsi une personne de contact qui a de l'expérience avec une ressource en particulier est une bonne modalité de partage au sein de la SSIE — davantage porteur qu'un simple dépôt sur une plate-forme d'échanges.

La double journée d'échanges et formation était une première pour la section romande sous cette forme étendue. Nous nous sommes réjouis de l'accueil chaleureux de l'Idiap et du bon contact avec une série d'intervenants, qui ont abordé des thèmes comme l'intelligence artificielle, les avancées du traitement du langage naturel, la cryptographie ou encore l'informatique quantique, pour ne mentionner que quelques thèmes. En tout, une bonne cinquantaine de personnes nous ont rejoints à Martigny, et 8 d'entre elles qui n'étaient pas encore membres ont subséquemment rejoint la SSIE. L'organisation était conséquente et nous ne sommes pas en mesure de proposer un tel événement chaque année, ces journées ont été bien appréciées.

Kommunikation (Geschäftsstelle)

Die wichtigsten SVIA-Kommunikationskanäle sind:

- Website www.svia-ssie-ssii.ch: Vereinswebsite mit den wichtigsten Informationen und Neuigkeiten zu unseren Tätigkeitsbereichen
- Webseite www.fit-in-it.ch sowie der Newsletter «fit-in-it»
 - News zum Thema «Informatik in der Ausbildung»
 - 1x monatlich Newsletter-Versand an über 3'000 Lehrpersonen
- Redaktion Interface, erscheint 1x / Jahr im Herbst
- Publikation verschiedener Medienberichte, z.B. zum Informatik-Biber oder zur Ausgestaltung des Schwerpunktfachs Informatik

Projekte / Angebote für Schulen

Wettbewerb Informatik-Biber 2022 (Nora A. Escherle, Gabriel Parriaux, Jean-Philippe Pellet, Giovanni Serafini, Bernadette Spieler, Masiar Babazadeh)

Der «Informatik-Biber», der weltweit etabliert ist, will das Interesse von Kindern und Jugendlichen an der Informatik wecken. Der Wettbewerb wird seit 2010 in der Schweiz auf Deutsch, Französisch und Italienisch vom SVIA durchgeführt und von der Hasler Stiftung finanziell massgeblich unterstützt. Weitere Sponsoren des Projekts sind die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern (neu), Senarclens und Leu, die Standortförderung Wirtschaft und Arbeit Kanton Zürich, die UBS Schweiz, sowie die Schweizer Informatik Gesellschaft SI. Alle Schüler:innen ab der 3. bis zur 13. Klasse können gratis und unter der Aufsicht ihrer Lehrpersonen teilnehmen.

Am Informatik-Biber 2022 nahmen schweizweit rund 44'149 Kinder und Jugendliche (davon 1'394 italienischsprachige, 5'999 französischsprachige, 36'756 deutschsprachige) an 539 Schulen (470 in der Deutschschweiz, 50 in der Romandie, 19 im Tessin) teil. Besonders erfreulich sind die weiterhin steigenden Teilnehmer:innenzahlen in der Romandie (+11.6%) und im Tessin (+8.8%) im Vergleich zum Wettbewerb 2021.

Informatik-Biber Finale im Rahmen des STIU, 21. Juni 2023, und an HEP

Am 21. Juni 2023 fand zum zweiten Mal in der Schweiz ein Finale für den Informatik-Biber-Wettbewerb im Rahmen des 12. Schweizer Tages für den Informatikunterricht

STIU statt. 76 Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen aus der ganzen deutschsprachigen Schweiz reisten nach Zürich an die ETH, um dort herausfordernde Informatikaufgaben zu lösen. Die sieben französischsprachigen Finalteilnehmenden trafen sich gleichzeitig in der HEP Vaud in Lausanne. Die Finalist:innen gehörten zu den Besten aller Wettbewerbsteilnehmenden von 2022, welche in ihren Altersgruppen die volle Punktzahl erreicht hatten. In einigen der Altersgruppen hatten sich die Finalist:innen über Bonusaufgaben für das Finale qualifiziert. Pro Altersgruppe wurden schliesslich drei Schüler:innen als Gewinner gekürt. Details dazu finden sich auf unserer Website: <https://www.informatik-biber.ch/biberfinale-2023/>. Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung!

Veranstaltungen

Edu-I-Day / GV (Geschäftsstelle)

Der edu-i-day 2022 fand an zwei Tagen Ende September an der USI in Lugano statt. Die 56 SVIA Mitglieder wurden dort von Prof. Matthias Hauswirth und seinem Team wärmsten empfangen und durften ein spannendes Programm aus Referaten zu aktuellen Themen, einer Speed-Dating Runde zwischen Teilnehmenden und den anwesenden USI Dozierenden, Besuchen in einigen USI Instituten sowie diversen Workshops geniessen. Abgerundet wurde das vielfältige Programm mit einem feinen Dinner im Hotel Lido Seegarten.

Vernetzungsanlass Deutschschweiz (Marcel Pilloud, Reto Zurbuchen)

Erstmals organisierte der SVIA in der Deutschschweiz einen Vernetzungstag. Dieser fand am 6. September 2023 bei der Firma Ergon AG in Zürich statt. SVIA Mitglied-Christian Datzko zeigte anhand des Praxisbeispiels «Die erste Programmierlektion» wie er sein Buch in seinem Unterricht einsetzt. Von dieser Präsentation und auch von der anschliessenden Diskussion konnten die Teilnehmenden viele Inputs für ihren Unterricht mitnehmen.

Weitere Aktivitäten

Positionspapier für ein Schwerpunktfach Informatik

Informatik wird zukünftig Schwerpunktfach am Gymnasium werden. Der SVIA hat zu diesem Thema ein Positionspapier verfasst, das wichtige Punkte in Bezug auf die zukünftige Ausgestaltung aufgreift und z.B. fordert, dass in jedem Kanton mindestens eine Schule Informatik als Schwerpunktfach anbietet. Wenn sinnvoll, sollen Schulen auf regionaler Basis zusammenarbeiten, um gemeinsam das SPF Informatik durchzuführen.

L'informatique sera à l'avenir une composante importante de l'enseignement gymnasial en tant que discipline fondamentale et option spécifique. La SSIE a rédigé une prise de position à ce sujet, qui aborde des points importants concernant l'organisation future et demande par exemple qu'au moins une école dans chaque canton propose l'informatique comme option spécifique. Si cela s'avère judicieux, les écoles doivent collaborer sur une base régionale afin d'organiser ensemble l'option spécifique informatique.

Weiterentwicklung der gymnasialen Matur WEGM / Le projet Évolution de la maturité gymnasiale (EVMG) (Martina Vazquez / Samuel Vannay)

Die WEGM als gemeinsames Projekt der EDK und des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) hat zum Ziel, die Qualität der gymnasialen Maturität weiterhin schweizweit und auf lange Sicht zu gewährleisten und den prüfungsfreien Zugang zur Universität mit gymnasialer Matur weiterhin sicherzustellen. Im Zentrum der Arbeiten stand auch im abgelaufenen Geschäftsjahr der Rahmenlehrplan (RLP). Martina Vazquez und Samuel Vannay waren als Mitglieder des SVIA-Vorstands aktiv und intensiv an der Entwicklung des Rahmenlehrplans Informatik beteiligt. Darüber hinaus nimmt unser Verband zu allen wichtigen Fragen rund um die WEGM ausführlich Stellung.

EVMG est un projet commun de la CDIP et du Département fédéral de l'économie, de la formation et de la recherche (DEFR), qui a pour objectif de «préserver la qualité reconnue de la maturité gymnasiale dans toute la Suisse et de garantir à long terme l'accès sans examen aux universités pour les titulaires d'un certificat de maturité gymnasiale». En juin, le nouveau RRM / ORM a été officiellement adopté par le Conseil fédéral. L'informatique y gagne en poids puisqu'elle passe de discipline obligatoire ne comptant pas pour la maturité à discipline fondamentale au même titre que toutes les autres disciplines.

La phase suivante de ce projet et d'adopter la révision du plan d'études cadre (PEC), notamment de celui d'informatique. Au cours de l'exercice écoulé, la rédaction du nouveau PEC a fait l'objet d'intenses travaux. Même si notre société n'y a pas pris part en tant que tel, les quatre rédacteurs du PEC informatique en sont tous membre, voire membre du comité pour Martina Vazquez et Samuel Vannay.

La procédure d'audit de ce document vient d'être lancée. À noter que seul le PEC de la discipline fondamentale a été mis en consultation, la CDIP ayant choisi de ne donner que des directives cadres pour les options spécifiques. Pour ces dernières, les PEC qui avaient déjà été élaborés ont été mis à disposition pour faciliter la mise en œuvre de l'offre en matière d'options spécifiques dans les cantons (voir <https://edudoc.ch/search?cc=fach-rahmenlehrplaene&ln=fr&c=fach-rahmenlehrplaene>). La procédure d'audit devrait amener à l'adoption des textes définitifs durant l'été 2024.

Notre association prend position de manière détaillée sur toutes les questions importantes relatives à ce projet et participe à la consultation en cours.

Moodle Plattform für Lehrmaterialien für Mitglieder

Auf einer Moodle-Plattform publizieren wir exklusiv für unsere Mitglieder alle jene Unterlagen, die uns von Informatik-Lehrpersonen zur Verfügung gestellt werden. Wir freuen uns über euer Mitmachen! Auf derselben Plattform veröffentlicht werden auch Lehrmaterialien aus dem GymInf-Programm und sämtliche Unterlagen des «Journée d'échange» in der Romandie.

Und dann noch dies:

- Regelmässige Teilnahme an den Veranstaltungen des VSG
- Vernetzung mit verwandten Verbänden und Organisationen
- Mitgliederadministration und Mitgliederakquisition
- Retraite des Vorstands im März 2023

Im Namen des SVIA-Vorstands möchte ich mich herzlich für euer Interesse und euer Engagement im letzten Geschäftsjahr bedanken. Eure Unterstützung ist für unseren Verband essentiell und von grosser Bedeutung. Ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit euch.

Zürich, im September 2023

Martina Vazquez, Präsidentin SVIA-SSIE-SSII